

Um vor allem älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen die Unterstützung in ihrem zu Hause zu bieten, die sie durch die Einschränkungen aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus benötigen, arbeiten der Freistaat Bayern, die Kommunen sowie haupt- und ehrenamtlich Engagierte in den Organisationen und Verbänden vor Ort eng zusammen.

Hierzu hat Frau Staatsministerin Carolina Trautner die Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“, gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Wohlfahrtsverbänden in Bayern auf den Weg gebracht. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, dieses wertvolle Engagement in seiner kreativen Vielfalt sichtbar zu machen, zu vernetzen und zu unterstützen.

„Die aktuelle Situation stellt unsere Gesellschaft vor größte Herausforderungen. So sehr uns die Corona-Krise fordert und verunsichert, so sehr spüren und erleben wir, was wirklich wichtig ist im Leben: nicht alleine zu sein und zusammenzuhalten.

In kürzester Zeit haben sich überall in unserem Land Menschen zusammengetan, um gemeinsam anderen zu helfen. Sie setzen damit oft ganz still ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit gerade für die Schwachen und Schutzbedürftigen unter uns – insbesondere für Seniorinnen und Senioren, die jetzt in besonderer Weise unsere Zuwendung und Fürsorge brauchen.

Die Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“, die wir gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Wohlfahrtsverbänden in Bayern auf den Weg gebracht haben, will dieses wertvolle Engagement in seiner kreativen Vielfalt sichtbar machen, vernetzen und unterstützen. Die Themenseite www.unser.soziales.bayern.de soll dazu als digitales Forum dienen, auf dem sich all diejenigen treffen, die Unterstützung anbieten und suchen und sich damit auch in einer gemeinsamen Haltung vereinen.

Jetzt kommt es darauf an, dass unsere Initiative noch bekannter wird, wachsen kann und so noch wirksamer werden kann.

Ich wünsche mir sehr, dass es uns mit vereinten Kräften gelingt, die Menschen vor Ort bei ihrem beispielhaften Einsatz und in ihrer zuversichtlich anpackenden Haltung zu bestärken. Denn der Brandner Kaspar hat es so treffend formuliert: „Wir sind uns doch alle vonnöten füreinander. Mit den andern erst wird alles was wert.“

So sage ich all denen ein herzliches „Vergelt’s Gott“, die unsere gemeinsame Initiative ins Leben gerufen haben, und denen, die jetzt ihren überzeugenden Beitrag leisten, dass sie möglichst viele Menschen erreicht. Ich freue mich, wenn ich Sie dazuzählen darf.

Herzliche Grüße

Ihre

Carolina Trautner